

## „Zeitschrift für Elektrostimulation und Elektrotherapie“ (ZEE) Hinweis für Autoren

ELEKTROSTIMULATION & ELEKTROTHERAPIE veröffentlicht Originalarbeiten aus den Gebieten der Elektrodiagnostik, der experimentellen Elektrostimulation sowie der klinischen Elektrotherapie, ferner aus deren Randgebieten zu klinischen Fächern wie Neurologie, Orthopädie, Inneren Medizin oder Physikalischen Therapie, zu grundlagenwissenschaftlichen Fächern wie Physik, Chemie, Biomedizinischer Technik und zu anwendungsrelevanten Gebieten der Entwicklung und Herstellung von elektrotherapeutischen Geräten. Originalarbeiten können eingereicht werden in Form eines Übersichtsartikels, einer Mitteilung von Forschungs- ergebnissen, eines Kommentars sowie als Einzelfalldarstellungen. Neben Originalarbeiten werden von den Herausgebern gesondert auch Literaturübersichten sowie Beiträge zur Berufspolitik publiziert. Die Beiträge müssen druckreif sein, ihre Länge soll 15 DIN-A4-Seiten in Maschinenschrift nicht überschreiten. Das Manuskript sollte zusätzlich auf Diskette (jedes Format) abgegeben werden.

### Gliederung der Beiträge

Die Beiträge sollen wie folgt gegliedert sein: 1. Titel, Autoren und Institution, 2. Zusammenfassung und 3-4 Schlüsselwörter in deutscher und englischer Sprache, 3. Einleitung, 4. Material und Methode, 5. Ergebnisse, 6. Diskussion, 7. Literaturverzeichnis, 8. Tabellen, Abbildungen, 9. Legenden, 10. Danksagungen

### Abbildungen und Tabellen

Zeichnungen und Tabellen sind als Originalvorlage, Abbildungen als Hochglanzabzug oder als Diapositiv einzusenden. Die Nummer der Abbildung muß vermerkt, der obere Rand auf der Rückseite mit "Top" bezeichnet sein. Die durchnummerierten Bildunterschriften sind auf einem gesonderten Blatt beizufügen.

### Literaturangaben

Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch nach Autorennamen geordnet abzugeben, Bezug im Text: mit Ziffer in eckiger Klammer.

Zeitschriftenzitat:

Mokrusch T (1997): Behandlung der infarktbedingten spastischen Hemiparese mit EMG-getriggelter Elektrostimulation. Neurol Rehabil 3, 82-6

Buchzitat:

Wenzel D, Stehr K, Eichhorn KF, Hosemann G (1984): Neue Möglichkeiten der Elektrotherapie bei schlaffen Lähmungen. In: D. Hohmann, B. Kügelgen, K. Liebig, M. Schirmer (Hrsg.), Neuroorthopädie 2, 470-6

### Schreibweise

Als Richtlinie für die Orthographie gilt der "Duden Medizinische Fachausdrücke". Danach gilt für eingedeutschte Fachausdrücke die deutsche Schreibweise mit "z" und "k" (z.B. "zerebral", "kortikal"), lateinische Fachtermini behalten aber ihre Schreibweise (z.B. "cerebralis", "corticalis").

Laborwerte sollen in SI-Einheiten angegeben werden.

### Datenschutz

Der Autor trägt die Verantwortung für die Anonymisierung aller patientenbezogenen Daten, bei Abbildungen von Patienten ist deren Einverständniserklärung vorzuhalten.

### Belegexemplare

Die Autoren erhalten Korrekturabzüge ihres Beitrages und nach Druck drei Belegexemplare, mehrere Exemplare nach Absprache. Sonderdrucke können bei Erhalt der Korrekturfahne gegen eine Gebühr angefordert werden.